

**2692** (Maeshima) **1.Ld6! (Z) a4 2.Tg3+ d3 3.De6+ Kd4 4.Tg4+ Kc3 5.Dxf5 d2#, 1. .. axb4 2.Tb3+ d3 3.Dg4+ Ke3 4.Lc5+ Sd4 5.Txb4 d2#.** „White battery play, Zugzwang mates.“ [Autor] „Schöne, nicht durch Schachs erzwungene Matts.“ [CG] „Neuer Name - etwas holpriger, aber dennoch gelungener Einstand.“ [KHS] „Guter Schlüssel und 2 unterhaltsame Abspiele.“ [BK] „Nach Zugzwang-Abläufen wird schließlich der schwarze d-Bauer zum Matt gezwungen.“ [JB]

**2693** (Böttger) **1.Lb3! e6 2.Ld6 e5 3.Dc6 e4 4.De8+ Tb8 5.Dxe4 Tb7 6.De8+ Tb8 7.Dc6+ Tb7 8.Da6+ Ta7 9.Ka4 Txa6#.** „Ökonomisches Damenpendel-Stück mit feinen Läuferzügen.“ [BK] „Ausgezeichnetes Mattbild!“ [CG] „H.B. ist ein ‚alter Hase‘, der sein Handwerk versteht. Prima.“ [KHS] „Der sT wird nach a7 beordert und zum Mattzug gezwungen.“ [JB] Für den Fernblock im Schlüsselzug muss ein Abtropfbauer herhalten, der dann durch ein Dreiecksmanöver (welches teilweise sogar wieder rückgängig gemacht wird) abgeholt wird. Ein Mustermatt rundet die Sache ab. Ein partieller Vorläufer fand sich im Nachhinein in der PDB (siehe P1104358). Aber letztlich ist dieser doch ganz anders gestrickt!

**2694** (Kerhuel) **1.Nd2? (2.Nb6#), aber 1. .. Gxc7!; 1.Nb1? (2.Gg7#), aber 1. .. Ge5!; 1.Nd4? (2.Le6# und 2.Lxg2#), aber 1. .. Gxe3!; 1.Nh2? (2.e4#), aber 1. .. Gc2!; 1.Nh7? (2.f7#), aber 1. .. Gf8!.** „5 thematische Verführungen mit einem Duell Nachtreiter f3 gegen Grashüpfer c5.“ [Autor] Außerdem **1.Ng5? (2.Le6#), aber 1. .. hxg5!; 1.Nd7? (2.Nb6#), 1. .. Ge6 2.Lxg2#, aber 1. .. Gxc7! 1.Gg7! droht 2.Nb1#.** „Reversal.“ [nochmals Autor] „Verführungsreiches Märchenschach-Theater.“ [JB] „Im Mittelpunkt der 7 Verführungen steht der wNf3. Der sGc5 verteidigt 6x. Das reelle Spiel ist hier von untergeordneter Bedeutung.“ [KHS]

**2695** (Luce) **a) 1.Lh6+ nKf7 2.Tf8+ [=wSb8] nKg6 3.nKh7 Sd7 4.Tg8 Sf6 [=wTg8]#, b) 1.Sf6+ nKd8 2.Sh5 nKd7 3.Th7+ [=wSh5] nKe8 4.Td7 Sf6 [=wTd7]#.** „The check by black Rook provokes the change of colour of the black Knight. Self-block by black Bishop and model mates in echo 90°.“ [Autor] Einen neutralen König matt zu setzen, bedarf immer einiger Raffinesse. Hier ist es die Masand-Bedingung, die im Mattzug den schwarzen Turm umfärbt, der dann die Deckung der Fluchtfelder übernimmt. So kommt ein hübsches Echo zustande. In b) ist noch ein Königsrundlauf zu sehen. „Homepage. Ein neutraler König, kombiniert mit der Masand-Bedingung, ist interessant. Schwieriges Problem.“ [Thomas Brieden] „Schöner Wenigsteiner mit Echo.“ [ND] Wie befürchtet, gingen keine weiteren Kommentare ein. Auch viele Löser ‚strekten‘. Übrigens zeigte mein Popeye keine Lösung an!

## zu früheren Aufgaben

**2669** (Petkovic) Gaudium 301, 05/2024, hs#5. Manfred Rittirsch schob noch eine eigene Fassung hinterher, die ebenfalls am Informturnier teilnimmt: 2669v, Weiß: Kb1 Tg6 Bc7 Be7 (4), Schwarz: Kh8 Ba3 Bd3 Bf2 Bg2 (5), hs#5, C+, Manfred Rittirsch, nach Theodor Steudel & Nikola Petković, **1.e8=L f1=S 2.Lf7 Se3 3.Lg8 Sd1 4.c8=D g1=T 5.Dc3+ Sxc3#.** „Ich biete eine Fassung an, bei der sich beide Leichtfiguren schon bei der Umwandlung auf der richtigen Seite befinden, was mir noch um einiges besser gefällt.“ [MR] Vergleiche dazu auch die Lösungsbesprechung in Gaudium 303, 07/2024, Seite 4. Dies könnte nun als Letztfassung gelten?!

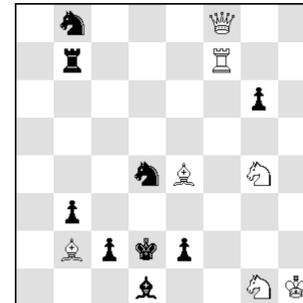
<b>Herausgeber:</b>	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
<b>Erscheinungsweise:</b>	4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte
<b>Abonnement:</b>	Anmeldung an <a href="mailto:gaudiumprobleme@gmail.com">gaudiumprobleme@gmail.com</a> oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
<b>Versand + Belege:</b>	per E-Mail als pdf-Dokument
<b>Originale an:</b>	nur per E-Mail (only via e-mail) <a href="mailto:gaudiumprobleme@gmail.com">gaudiumprobleme@gmail.com</a>
<b>Homepage:</b>	<a href="https://www.kunstschach.ch/gaudium.html">https://www.kunstschach.ch/gaudium.html</a>
<b>Lösungen:</b>	und Kommentare bis zum <b>15.11.2024</b>
<b>Unkostenbeitrag:</b>	keiner
<b>Informturniere:</b>	2023 + 2024: #2, #3, #n / h# / s# / fairy
<b>Preisrichter:</b>	F. Reinhold (ortho); A. Garofalo (h#); G. Jordan (s#); H. Gruber (fairy)

## Urdrucke

Heute gibt es keine neuen Autoren, aber zwei Definitionen: **Paraden-Serienzug-Hilfsmatt (psh#)**: Wie Serienzug-Hilfsmatt, aber die aktive Farbe darf während ihrer Serienzugfolge Schach bieten. Die passive Farbe muss dieses Schachgebot sofort parieren, wobei sie hilft, das Problemziel zu erreichen. Danach setzt die aktive Farbe ihre Serienzugfolge fort. **Superguards (=Superdeckungen)**: Ein Stein (auch Könige und Bauern), der von einem anderen Stein der eigenen Partei beobachtet wird, kann nicht geschlagen werden. Auch gefesselte Steine können beobachten.

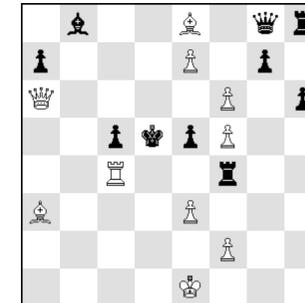
Und ewig grüßt das Murmeltier! Pünktlich im September-Heft des zu Ende gehenden Informturnier-Zyklus rufe ich alle Problemfreunde auf, sich für ein Preisrichteramt für den Doppeljahrgang 2025+2026 bereit zu erklären. Mit Freude kann ich schon jetzt verkünden, dass sich für die orthodoxen Aufgaben und für die Selbstmatts bereits Preisrichter gemeldet haben! So sind also (nur) noch Hilfsmatts und Märchenschachaufgaben offen. **Bitte melden!** Ein Informturnier findet nur statt, wenn wir einen Preisrichter dafür haben – aber das kennen Sie ja schon aus vergangenen Perioden. Ich würde mich auch über neue Gesichter freuen ...

**2708** José Luis Velasco  
ESP-Valladolid



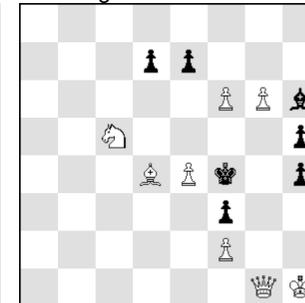
#2 (7+9)

**2709** Luis Gómez Palazon  
ESP-Murcia



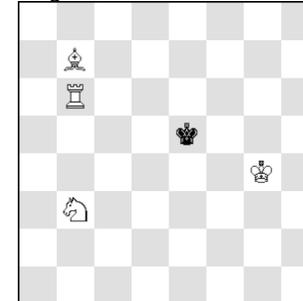
#2 (10+10)

**2710** Peter Sickingler  
Frohburg



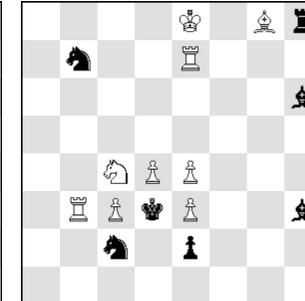
#3 (8+7)

**2711** Frank Fiedler  
Müglern



#4 (4+1)

**2712** Rainer Paslack  
Bielefeld



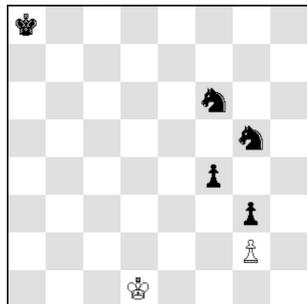
h#2 b) wTe7->e5 (9+7)

**2713** Zlatko Mihajloski  
NMK-Skopje



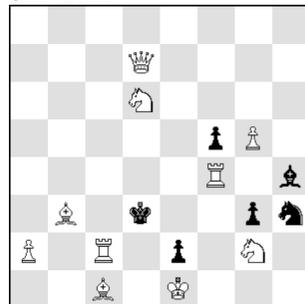
h#4,5 2 Lösungen (2+7)

**2714** Reinhardt Fiebig  
Hohndorf



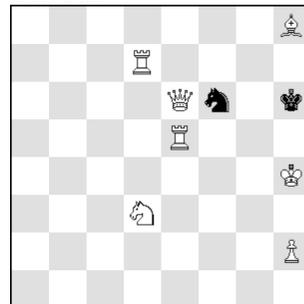
h#7 (2+5)

**2715** Iwan Soroka  
UKR-Lwiv



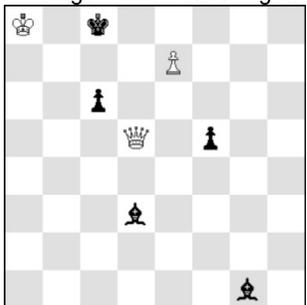
s#4 (10+6)

**2716** Jozef Holubec  
SVK-Láb



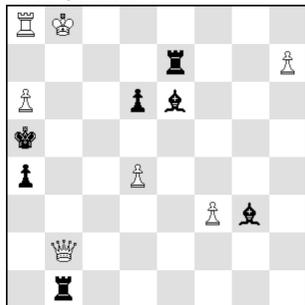
s#7 b) wSd3->d4 (7+2)

**2717** Hubert Gockel Neckar-  
tenzlingen M. Rittirsch gew.



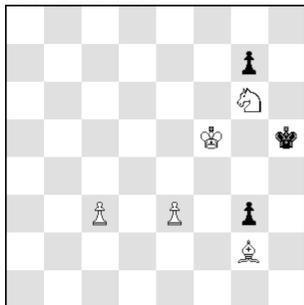
hs#2\* Superguards (3+5)

**2718** Ladislav Packa  
SVK-Galanta



ss#4 3 Lösungen (7+7)

**2719** Lubos Kekely  
SVK-Snežnica



psh#23 (5+3)

### Lösungen aus Gaudium 303

**2684** (Paslack) \* 1. .. f5 2.gxf6.e.p.#; 1.Sg2? (2.Sf4#) f5/Sxh3,Se2 2.gxf6.e.p.# [1. Issajew/De2,Dxe2#, aber 1. .. Sxg6!; 1.Sd5! droht 2.Sf4#, 1. .. f5 2.Sf6# [Mattwechsel und 2. Issajew], 1. .. Sxh3,Se2 2.De2,Dxe2#, 1. .. Sxg6 2.Sf6#. „Zweimal Kombination Issajew (= Thema A + Thema B der wLK) als Mattwechsel; davon einmal mit weißem e.p.-Schlag.“ [Autor] „Themafigur für Verführung und Lösung ist der wSe3. Klare Darstellung. Gefällt.“ [Karl-Heinz Siehndel] „Offensichtlich ein Nachzieher zu unserem gemeinsamen En-Passant-Studium.“ [Hauke Reddmann] „Auswahl zwischen zwei weißen S-Zügen mit gleicher Drohung, Mattwechsel auf 1. .. f5.“ [Joachim Benn] „Der Schlüssel war nicht zu übersehen.“ [Peter Sickinger] Björn Andreas stellte als einziger fest, „dass die Lösung einen fortgesetzten Angriff auf die Verführung darstellt. Sehr schön.“

**2685** (Leibe) 1.Tc7! droht Se6#, 1. .. Lxc5 2.Td7+ Ke8 3.Txd6#, 1. .. Sb5 2.Se6+ Ke8 3.Lxb5#, 1. .. Tf6 2.Th8+ Se8/Tf8/Kxc7 3.Td7/Se6/Sa6#. „Nette Kleinigkeit mit Schein-Opfer des wTc7. Es droht immer 2.Se6#, egal, ob Schwarz den Turm schlägt oder nicht.“ [KHS] „Der Opferschlüssel droht einzülig, auch nach Annahme, sofort Matt, eines Dreizügers unwürdig.“ [Bert Kölske] Natürlich sind Dreizüger mit voller Drohung i. d. R. gehaltvoller, doch sollten Aufgaben mit Kurzdrohung nicht per se abgestempelt werden. Es kommt auch auf den Gehalt der Varianten an. Hier finde ich z. B. den Mattwechsel zwischen sofortiger und späterer Annahme des Scheinopfers auf c7 witzig und interessant. „Die Öffnung der Wirkungslinie des wL ist entscheidend.“ [JB] „Ein ökonomischer 3-Züger mit vielen verschiedenen Mattstellungen.“ [Claus Grupen] „Wollte ich unbedingt vom Blatt lösen, weil BL immer eine Stelle mit Unterhaltungswert in seine Dreimatts einbaut. Nach 1.Kb8? kam aber schon das Aha - 1.Tc7!“ [PS]

**2686** (Makaronez+Aliovsadzade) 1.Db6! droht 2.Dd4+ Kd6 3.Td7#, 1. .. Le4 2.Sg4+ Kf4 3.De3#, 1. .. S5e4 2.S2xf3+ Kf4 3.De3#, 1. .. S3e4 2.Dd4+ Kf4/Kd6 3.g3/Tc7#, 1. .. Sf5 2.Sg6+

**2.Sg6+ Ke4 3.Ld3#.** „Zwei Varianten mit Lewman-Verteidigung, zwei weitere Varianten durch den sSg3.“ [Autoren] „Hausmannskost. Ich sehe keine tragende Idee.“ [KHS] „Wieder mit K-Fluchtfeld, das nach der Drohung wertlos ist, aber sL und sS setzen sich für die Beibehaltung des Fluchtfeldes fest - ohne Erfolg. Übrigens gefällt mir der Südosten überhaupt nicht.“ [PS] „Mit 4 Varianten wird einiges geboten.“ [BK] „Adjust the position of white Queen to prepare for Kf4.“ [Hironori Oikawa]

**2687** (Seehofer, W.) Es handelt sich hier um eine gelungene Korrektur einer nebenlösigen FIDE-Album-Aufgabe (Josef Kricheli, 1977, FIDE-Album 1977, Seite 98, #20): 1.Lg5! (2.d7#) Tb7 2.Lg2 (3.Lxc6+) Tb1+ 3.Kf2 Tb2+ 4.Ke1 Tb1+ 5.Kd2 Tb2+ 6.Kd1! Tb1+ 7.Lc1 Tb6! 8.La3 (9.d7#) c5! 9.Lxc5 Tb1+ 10.Kd2 Tb2+ 11.Ke1 Tb1+ 12.Kf2 Tb2+ 13.Kg1 Tb1+ 14.Lf1 Txf1+ 15.Kxf1 nebst 16.d7#, 14. .. Tb7 15.Lb5+ Txb5/Td7 16.d7/Lxd7#. „1.Lb4? (2.d7#) Txb4! Der wLb4 muss deshalb über d2, c1, a3 nach c5 in eine bessere Stellung geführt werden (9.Lc5). Interessant ist auch der Marsch des wKg1 nach d1 und wieder zurück, ausgelöst durch schwarze Turmschachs. Hübsch inszeniert. Prima.“ [KHS] „Grandiose Idee mit dem Hin- und Rückmarsch des wK! Auch das sparsame weiße Material überzeugt.“ [BK] „Nach den Drohungen der weißen Läufer kann sich S nur noch mit Schachgeboten verteidigen, schließlich wird durch wL-Opfer die Anfangsdrohung durchgesetzt.“ [JB] „Nach 2.Lg2 dachte ich, nanu, schon Schluss?!“ [PS] „Unglaublich schwer, wie der Weiße den sT verhungern lässt!“ [CG]

**2688** (Grintschenko) a) 1.f2+ Kd2 2.Th2 Lf3#, b) 1.La5+ Td2 2.Lc3 0-0-0#. „Der Schachschutz als verbindendes Element. b) mit langer Rochade ist besonders reizend.“ [BK] „To castle or not to castle.“ [HO] „2 Mustermatts, weiße Rochade, Bivale: wT→wK→sL, gute Materialausnutzung. Gefällt.“ [KHS] Eine durchaus interessante Entdeckung machte Oleg Paradinski: „c) d1S! This twin is not indicated on the chart, 1.g2 Kd2 2.Th2 Sf2#!“ Dies hat der Autor möglicherweise wegen der Dopplung der Züge 1...Kd2 2.Th2 (zu a) weggelassen.

**2689** (Parrinello) a) 1.Dd4 b8D 2.Kd5 Db5#, b) 1.Dg1 bxc8D 2.Kh1 Dh3#, c) 1.Db1 bxa8D 2.Ka1 Dxa3#. „Originelle 3-fach-Setzung einer Vorausfesselung mit identischen Figuren und 3 UW-Feldern. Weniger weißes Material geht nicht.“ [BK] „Die schwarze Dame geht in die Fesselung durch den weißen Turm; Matts durch auf drei verschiedenen Feldern erwandelte weiße Damen.“ [JB] „Umwandlung auf drei angrenzenden Feldern.“ [Uwe Mehlhorn] „Black Queen closes the line for white Rook and then black King moves into the pin. Interesting.“ [HO] „Dreimal Vorausfesselung der schwarze Dame.“ [Eberhard Schulze] „3 Mustermatts, weiße Umwandlung in Dame, Damenmatts, Selbstfesselung der schwarzen Dame, Bivale: sD→wB→wT, gute Materialausnutzung. Gefällt mit gut.“ [KHS] „Ein Bauer ändert gleich drei Mal das Geschlecht. Bravo!“ [PS]

**2690** (Gavryliv) 1.Db2 Lxf7 2.Db5 Le8 A 3.Tb4 Ta7# B, 1.Dd2 Txf7 2.Da5 Ta7 B 3.Lb4 Le8# A. „1 Mustermatt, Bivale: sD→sL→wT, sD→sT→wL, Bristol sD→sL, sD→sT, Funktionswechsel zwischen sTb1 und sLe1 sowie zwischen wLh5 und wTh7, schwarzer Grimshaw zwischen Läufer und Turm auf b4, zufriedenstellende Materialausnutzung. Gefällt mir gut.“ [KHS] Dazu reziproke weiße Züge, Blockwechsel und Fesselungsmatts. „Hier passt alles zusammen: die Züge, der Wechsel auf f7, Matt- und Fesselzüge.“ [ES] „ODT. White's second and third moves are exchanged.“ [HO] „Funktionswechsel von wT und wL.“ [UM] „Perfekt analog! Der Funktionswechsel wL/wT ist sicher nicht neu, hier (in Verbindung mit dem schwarzen Spiel) hoffentlich schon.“ [BK] „Die sD wird durch wT / wL gefesselt; sL / sT blocken.“ [JB] „Zwei harmonische Abspiele mit Niveau.“ [PS] Anmerkung zum ersten Kommentar: Ein Funktionswechsel kann nur vorliegen, wenn die Figuren in beiden Lösungen eine Funktion haben. Hier ist der sLe1 einmal überflüssig, es liegt demnach kein Funktionswechsel sT-sL vor!

**2691** (Bily) 1.Sd6 Kd2 2.d3 exd3 3.Te6 e4+ 4.Ke5 Ke3 5.Df6 d4#, 1.Df7 exd4 2.Te7 e4+ 3.Ke6 e5 4.Sb6 Ke4 5.Sd7 d5#. „Ein sehr attraktives Problem.“ [CG] „Chamäleon-Echo-Matts auf der 5. bzw. 6. Reihe.“ [JB] „Idealmatts.“ [Iwan Brjuchanow] „Schön, mit Chamäleon- Echo und Idealmatt.“ [Niels Danstrup] „Ein total gelungener Echo-Idealmatt-Mehrzüger. Auch der Schlagwechsel der weißen Bauern ist lobenswert.“ [BK] „Chameleon echo mates. Good procedure.“ [HO] „Diesen prima Inhalt hatte ich bei der sparsamen Verpackung nicht erwartet.“ [PS] „2 Idealmatts, schwarze Opfer, verzögerter Umnow, Echomatts, Funktionswechsel zwischen wBe2 und wBe3, s/w Pseudo-Bristol sT→wB, Fast-Miniatur. Gefällt mir sehr gut.“ [KHS]